

Was passiert, wenn Ihr Antrag bewilligt wurde?

Wenn der Vergabebeirat Ihren Antrag positiv votiert, erhalten Sie vorab eine mündliche Mitteilung sowie ein Schreiben mit der Höhe der bewilligten Kosten und den eventuellen Auflagen oder Wünschen an das Projekt. Bei der Vorbereitung und Durchführung des Projektes ist es Ihre Pflicht, die Öffentlichkeit einzubeziehen und auf die Förderung durch den Verfügungsfonds des Quartiersmanagement im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Die soziale Stadt“ hinzuweisen. Die Abrechnung des Projektes muss, wenn in der Bewilligung nicht anders angegeben, innerhalb von 4 Wochen nach Projektende vorliegen. Die Ausgaben sind durch die Ausgabebelege nachzuweisen, eine kurze Dokumentation (Fotos, Bericht, evtl. Teilnehmerlisten) ist beizulegen. Die Auszahlung der Mittel erfolgt unbar.

Was wurde bisher bewilligt?

Über den Verfügungsfonds konnten beispielsweise folgende Projekte realisiert werden:

- Aktionstag Drachenwerkstatt, Ferienvermittlung e. V.
- Freizeittreff Fanclub, Fanclub im Bürgerhaus
- Fußballhallenzeit, Caritas-Mobile Jugendarbeit
- Hausaufgabenhilfe, Jugendclub Zebra, ASB
- Kleine Holzhandwerker, Freizeitstätte Wirbelwind
- Konzerte, Musik und Begegnung, Kirchengemeinde St. Michael
- Krabbelgruppe, Kita Wirbelwind, JUL e. V.
- Laternenumzug, BIP-Kreativitätskindergarten
- PC-Error, Stadtteiltreff KULTIV e. V. i.G.
- Interkulturelle Woche, Arche N, SKBZ e. V.
- QuartiersFrühstück, Quartiersmanagement
- Sommerfest am Reitbahnsee, Kiosk 2000
- Umbau Familienbüro, BI „Leben am Reitbahnweg“ e. V.
- Fotoreise: Unsere Heimat, Adelheid Quast



Rühlower Straße 2
17034 Neubrandenburg

Telefon 0395 4309634
Fax 0395 4309660
Mobil 0170 4532537

quartiersmanagement@neubrandenburg.de
www.qm-neubrandenburg.de

Sprechzeiten Quartiersmanagement

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Redaktion
Quartiersmanagement Neubrandenburg

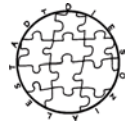
Gestaltung
Stadtentwicklungsgesellschaft Neubrandenburg mbH

Foto
Stadtentwicklungsgesellschaft Neubrandenburg mbH

Maßnahmeträger

 Kommunale
Entwicklungsgesellschaft mbH

gefördert durch das Bund-Länder-Programm
„Soziale Stadt“



Informationen zum Verfügungsfonds

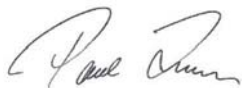
Sie haben eine gute Idee für
Ihr Wohngebiet, aber kein Geld
sie umzusetzen?

Der Verfügungsfonds des
Quartiersmanagement hilft Ihnen
dabei. Machen Sie mit!

Liebe Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburger!

Im Fördergebiet der „Sozialen Stadt“ hat sich in den letzten Jahren schon einiges getan, vieles davon wurde von engagierten Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt initiiert. Dieses Engagement ist für uns alle und besonders für die Stadt Neubrandenburg sehr wichtig. Mit dem Verfügungsfonds des Quartiersmanagement haben Sie eine gute Möglichkeit, sich für Ihr Wohngebiet und die Menschen in Ihrer Nachbarschaft einzusetzen.

Nutzen Sie diese Chance der aktiven Beteiligung! Identifizieren Sie sich mit Ihrem Stadtgebiet, mit Ihrer Stadt! Setzen Sie positive Signale, damit Neubrandenburg noch lebenswerter wird!



Ihr Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Was ist der Verfügungsfonds?

Für das Quartiersmanagementgebiet Neubrandenburg, dass die Stadtteile Ihlenfelder Vorstadt (teilweise), Vogelviertel und Reitbahnweg umfasst, stehen jährlich 20.000 Euro zur Verfügung, um gute Ideen zur Verbesserung der Lebensbedingungen im Quartier zu fördern.

Bewohnerinnen und Bewohner, Initiativen, Vereine, Arbeitnehmer und Gewerbetreibende können die Kostenübernahme für die Realisierung einer solchen Idee beantragen. Der Verfügungsfonds wurde im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die Soziale Stadt“ eingerichtet, an dem sich auch die Stadt Neubrandenburg mit dem oben benannten Fördergebiet beteiligt.

Welche Ideen werden unterstützt

Alle Ideen und Aktionen, die der Aktivierung von Selbsthilfepotentialen dienen und die Teilnahme der im Quartiersmanagementgebiet Lebenden und Arbeitenden an Entwicklungsprozessen ermöglichen oder fördern, können unterstützt werden. Dabei sollte es sich um kleinere, in sich abgeschlossene Maßnahmen (ohne Folgekosten) handeln, die über den Fonds unbürokratisch und kurzfristig finanziert werden können. Förderfähig sind Ideen, die

- die Selbsthilfe und Eigenverantwortung fördern,
- nachbarschaftliche Kontakte fördern,
- die Stadtteilkultur beleben und Begegnungen ermöglichen und
- die lokale Beschäftigung fördern und stabilisieren.

Finanziert werden können Ausgaben für kleinere Investitionen, Materialkosten (einschließlich Werkzeuge und Leihgebühren), Kosten für die Vergütung kleinere Aufträge, für Gebäude und Freiflächen sowie Zuschüsse für die Öffentlichkeitsarbeit (beispielsweise für Ausstellungen, Stadtteilstände, Bürgerbeteiligungen). Die maximale Fördersumme beträgt in der Regel 2.000 Euro.

Wer entscheidet über die Gelder aus dem Verfügungsfonds?

Über die Vergabe der Gelder entscheidet ein Vergabebeirat, der sich aus Vertretern der Stadt Neubrandenburg, der KEG – Kommunalen Entwicklungsgesellschaft mbH als Sanierungsträger, einer Vertreterin des Stadtteilbeirates, dem Quartiersmanagement und dem Bewohnerinnen und Bewohnern des Fördergebietes zusammensetzt. Die Mitglieder des Vergabebeirats kommen regelmäßig zusammen und beraten über die eingegangenen Anträge. Der Vergabebeirat behält sich vor, den beantragten Zuschuss zu kürzen, einzelne

Ausgabepositionen nicht anzuerkennen oder Auflagen an die Projektdurchführung und Dokumentation zu formulieren. Umfangreiche Projekte können eventuell in Teilabschnitten bewilligt werden, wenn der Beirat zunächst Teilerfolge beobachten möchte. Eine Doppelförderung der Maßnahmen ist ausgeschlossen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung.

Wie wird ein Antrag gestellt?

Nutzen Sie bitte hierfür das Antragsformular. Hier können Sie die wichtigsten Informationen unterbringen, um dem Vergabebeirat einen Eindruck von Art und Umfang Ihres Projektes zu vermitteln. Es kommt besonders darauf an, den Nutzen Ihres Projektes für das Quartier herauszuarbeiten. Ein Kostenplan mit den geschätzten Gesamtkosten und deren Finanzierung ist beizulegen. Der Antrag ist vor dem Beginn Ihres Projektes zu stellen.

Wo wird der Antrag eingereicht?

Sie können Ihren Antrag beim Quartiersmanagement Neubrandenburg – Ihlenfelder Vorstadt, Vogelviertel, Reitbahnweg – einreichen.

Ansprechpartnerin
Katrin Walter,
Rühlower Straße 2, 17034 Neubrandenburg,
Telefon 0395 4309634, Fax 0395 4309660,
quartiersmanagement@neubrandenburg.de

Vor Antragstellung berät Sie die Quartiersmanagerin Katrin Walter gern.